

Pressemitteilung

Vorstandswahl der AöL

Bewahren und dennoch weiterentwickeln

Bad Brückenau, 30.11.2020

Bestätigung für die richtungsweisende Arbeit der letzten Jahre – das ist das Ergebnis der Vorstandswahl der Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V. (AöL). Alle zur Wahl angetretenen, bisherigen Vorstände wurden für die nächste Amtszeit von 3 Jahren in ihrem Amt bestätigt. Als neues und jüngstes Vorstandsmitglied bringt Liane Maxion (Naturata AG) von nun an die Perspektive der nächsten Generation in die Führungsriege der AöL ein. Die Wahl wurde per Briefwahl im November durchgeführt.

„Ich schätze an der AöL besonders den Austausch mit den Mitgliedern, die zukunftsweisenden Themen, die außerhalb des Tagesgeschäftes zum Denken anregen sowie die wertvolle politische Arbeit. Das möchte ich bewahren und weiterentwickeln – ich finde, genau das macht den Erfolg des Verbandes aus.“, so die neu in den Vorstand gewählte Baden-Württembergerin Liane Maxion. Seit einigen Jahren alleinige Vorstandin der Naturata AG, bringt sie viel Erfahrung in Vorstands-Aufgaben mit.

In ihrer bisherigen Arbeit bestätigt wurden die Vorstandsmitglieder Anne Mutter (Holle baby food AG), Josef Eder (Bio-Hofbäckerei Mauracher GmbH), Andreas Swoboda (Bio Breadness GmbH), Jörg Große-Lochtmann (Öko-Service GmbH) und Jürgen Hansen (JH-Vermarktung GmbH). Sie alle wurden von mehr als der Hälfte der Wähler*innen für eine zweite – im Fall von Andreas Swoboda gar dritte – Amtsperiode gewählt.

„Ich freue mich darauf, mit den Kolleg*innen im Vorstand die Gemeinschaft der AöL zu prägen“, so Dr. Alexander Beck, geschäftsführender Vorstand der AöL, „Gleichzeitig bedanke ich mich bei Gudrun Schweisfurth (Herrmannsdorfer Landwerkstätten Glonn GmbH & Co. KG) die aus dem Vorstand ausgeschieden ist, für die wertvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.“

Weiterentwicklung – außen wie innen

Die Zukunft, die der AöL bevorsteht, geht für die gewählten Vorstände in eine eindeutige Richtung: „Unsere Gegenwart ist geprägt von vielen Umbrüchen, aber auch von der Chance, lang erhoffte Veränderungen herbeizuführen. Diese positiv anzugehen und zu gestalten, das ist Aufgabe der AöL.“, so Anne Mutter. Auch Andreas Swoboda sieht das „Veränderungsmanagement“ und die daran anknüpfende Positionierung der Öko-Lebensmittelhersteller als zentrale Aufgabe der kommenden Zeit. Die Dringlichkeit der erhofften Veränderungen macht Jörg Große-Lochtmann deutlich: „Es ist keine Zeit mehr für Vorbereitung. Wir müssen unseren Markenkern und unsere Netzwerke stärken.“ Der

Schulterschluss von Landwirtschaft, Verarbeitern, Wissenschaft und Gesellschaft ist für ihn der Schlüssel zu einer umfassenden Ökologisierung.



Ähnlich sieht Jürgen Hansen seine Aufgabe im Vorstand: „Ich möchte mit meinem Wissen, Wollen und Können in den Gremien, in denen ich die AöL-Standpunkte vertritt, unsere Positionen zur Transformation der (Land-) Wirtschaft verankern.“ Josef Eder beschreibt seine Ziele für die Amtsperiode darin, auf politischer Ebene Themen wie Sortenwahl, Klima-Berücksichtigung und Markt-Richtigkeit im Sinne einer ganzheitlichen Landwirtschaft in den Blick zu nehmen. Wichtig ist ihm dabei, auch zukünftig „den Lebenskreislauf als Ganzes zu sehen“.

AöL Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten * 3127 Zeichen

Die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V. ist ein Zusammenschluss von über 120 Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft. Ihre europäischen Mitglieder erwirtschaften einen Bio-Umsatz von über 4 Milliarden Euro. Im Zentrum der Arbeit stehen die politische Interessenvertretung sowie die Förderung des Austauschs und der Kooperation der Mitglieder untereinander.

Pressekontakt:

Lisa Mann

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V.

Untere Badersgasse 8 | 97769 Bad Brückenau | Tel: 09741- 938 733 - 0

lisa.mann@aoel.org | www.aoel.org